

EKAS FK 20	
Kurzbeschreibung Branchenlösung	Ausgestellt durch: Andreas Merz Datum: 19.06.2014 Revision: -

Bezeichnung der Branchenlösung	Trägerschaft
Branchenlösung Arbeitssicherheit „Wein, Spirituosen, Getränke“ (Nr. 57)	Branchenlösung Arbeitssicherheit „Wein, Spirituosen, Getränke“ c/o Schweizerischer Spirituosenverband Amthausgasse 1 3011 Bern

Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen		Branche Betriebe	Verband Mitglieder	Bralö- Teilnehmer
Prämientarif: 52 A Handels und Lagerbetriebe 52 T Getränkeherstellung / Getränkehandel	Anzahl Betriebe ≥ 100 MA			3
	Anzahl Betriebe 20 – 99 MA			21
	Anzahl Betriebe 0 – 19 MA			124
	Total Betriebe			148
	Anzahl Beschäftigte			2000
Kontaktadresse BDS Safety Management AG Segelhof CH-5405 Baden-Dättwil	Tel.-Nr. 056 486 71 71 Fax 056 486 73 73 E-Mail bds@bds-baden.ch	EKAS- Genehmigung 29.06.2000	Zuständiges Durchführungsorgan Kantone, Bereich Arbeitneh- merschutz	

Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA
BDS Safety Management AG Segelhof CH-5405 Baden-Dättwil www.arbeitssicherheit.ch

Abkürzungen	KOPAS = Kontaktperson Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz EKAS = Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
--------------------	--

Konzept der Branchenlösung

Leitsatz – Absicht – Philosophie	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind Führungsaufgaben. Die Branchenlösung unterstützt die angeschlossenen Unternehmen in ihrem Bestreben, Unfälle und damit verbundene Kosten zu minimieren, den Gesundheitsschutz zu gewährleisten und damit persönliches Leid zu vermeiden.
Zielsetzung	Allgemein: Reduktion der Anzahl und Schwere von Unfällen und von mit der Arbeit assoziierten Krankheitsabsenzen Erfüllen der rechtlichen Forderungen Konkret: Die an der Branchenlösung partizipierenden Unternehmen werden bei der Umsetzung im Betrieb durch die Bereitstellung von praxisbezogenen Hilfsmitteln sowie über jährliche Zielsetzungen der Trägerschaft zielgerichtet unterstützt.

Sicherheitsorganisation	Linienvorgesetzte Ziele setzen Ressourcen bereitstellen Durchsetzung und Kontrolle	Sicherheitsdienste Sicherheitskonzept erstellen und pflegen Unterstützung der Linie	Mitarbeiter Mitwirkung Umsetzung Anwendung
Ausbildung, Information, Instruktion	Zielgruppe KOPAS Grundkurs KOPAS ERFA	Dauer 1 Tag ½ Tag	durch ASI-Stelle ASI-Stelle
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	Die anwendbaren Sicherheitsregeln und –standards leiten sich aus der Gefahrenermittlung der Branche ab. Sie stehen den an der Branchenlösung partizipierenden Betrieben auf der Internetplattform zur Verfügung.		
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung, wichtigste Risiken	Branchenspezifische Gefährdungsermittlung Checklisten Suva / EKAS etc. Ergänzende Branchenspezifische Checklisten		
Zusammenfassung der Risikoanalyse	Hauptrisiken liegen in den Bereichen: Lager, Flurförderzeuge, Verkehr, Heben und Tragen, Brennerei, Abfüllung		
Massnahmenplanung, Realisierung	Abgeleitet aus Gefahrenermittlung / Risikobeurteilung der Branche. Erfolgt gemäss rollendem Massnahmenkatalog in den Betrieben.		
Notfallplanung	Ist Bestandteil des Sicherheitskonzeptes der Branchenlösung und wird durch die Betriebe situativ angepasst.		
Mitwirkung	Ebene Branchenlösung: - Arbeitnehmervertretung in Trägerschaft Ebene Unternehmen: - Personalvertretung oder direkter Zugang der Mitarbeitenden zum KOPAS, zum Vorgesetzten oder zum Geschäftsführer		
Gesundheitsvorsorge	Die Aspekte der Gesundheitsvorsorge werden in Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung und Massnahmenplanung integriert.		
Kontrolle, Audit	Die ASI-Stelle führt jährlich zur Kontrolle der Umsetzung und Überprüfung der Wirksamkeit in den Betrieben stichprobenweise Audits durch.		

Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	
---	--

Dokumentation	
----------------------	--